

Psalm 28

Luther-Übersetzung von 1912



1 Ein Psalm Davids. Wenn ich rufe zu dir, HERR, mein Hort, so schweige mir nicht, auf dass nicht, wo du schweigst, ich gleich werde denen, die in die Grube fahren. **2** Höre die Stimme meines Flehens, wenn ich zu dir schreie, wenn ich meine Hände aufhebe zu deinem heiligen Chor. **3** Raffe mich nicht hin mit den Gottlosen und mit den Übeltätern, die freundlich reden mit ihrem Nächsten und haben Böses im Herzen. **4** Gib ihnen nach ihrer Tat und nach ihrem bösen Wesen; gib ihnen nach den Werken ihrer Hände; vergilt ihnen, was sie verdient haben. **5** Denn sie wollen nicht achten auf das Tun des HERRN noch auf die Werke seiner Hände; darum wird er sie zerbrechen und nicht aufbauen.

6 Gelobt sei der HERR; denn er hat erhört die Stimme meines Flehens. **7** Der HERR ist meine Stärke und mein Schild; auf ihn hofft mein Herz, und mir ist geholfen. Und mein Herz ist fröhlich, und ich will ihm danken mit meinem Lied. **8** Der HERR ist ihre¹ Stärke; er ist die Stärke, die seinem Gesalbten hilft. **9** Hilf deinem Volk und segne dein Erbe und weide sie und erhöhe sie ewiglich!

Fußnoten

1. gemeint ist: Der HERR ist seines Volkes Stärke